„ROUTE DES **GRANDES ALPES**“

Hochalpenstraße vom Genfer See zum Mittelmeer

- Exklusive Landschafts-Erlebnisreise
- „Col de l’Iseran“ höchster Straßenpass der Alpen

© reiseplus GmbH

© reiseplus GmbH

© reiseplus GmbH

© reiseplus GmbH

©helivideo - stock.adobe.com

Die Hochalpenstraße „Route des Grandes Alpes“ ist eine der berühmtesten französischen Panoramastraßen. Sie führt quer durch die französischen Alpen vom Genfer See bis zum Mittelmeer. Wir überqueren 10 Alpenpässe! Fünf davon sind über 2.000 m hoch, unter ihnen ist der „Col de l'Iseran“ mit 2.764 m der höchste Straßenpass der Alpen. Entdecken Sie mit uns die Alpen auf diesem sagenhaften Reiseweg.

1 Ruhe vor den Bergetappen

Anreise in den Raum Freiburg zur Zwischenübernachtung.

2 Genfer See – „Col de la Colombière” – Bergdorf La Clusaz (ca. 380 km)

Evian am Genfer See ist unser Startpunkt der „Route des Grandes Alpes”. Wir durchfahren das Tal der Arve bei Cluses, bevor es hinaufgeht auf den ersten Pass dieser Reise, den „Col de la Colombière” (1.613 m). Er führt nach La Clusaz, Heimat des Reblochon-Käses. In diesem malerischen Bergdorf beziehen wir unser Hotel.

3 „Col des Aravis“ – „Col des Saisies” – „Cormet de Roselend” – Val d'Isère (ca. 140 km)

Ein Doppelpass am heutigen Vormittag. Sie beginnen mit dem „Col des Aravis“ (1.486 m) und dem „Col des Saisies” (1.650 m) und gelangen ins Beaufortain. Hier wird das bäuerliche Leben vom Rhythmus des Almauf- und abtriebs bestimmt. Wir fahren weiter zum „Cormet de Roselend” (1.967). Ein atemberaubender Blick auf den See Lac de Roselend (1.533 m). Der ungewöhnliche Name des Passes stammt von der Siedlung Roselan, die 1960 beim Bau des Staudammes geflutet wurde. Die Abfahrt führt uns durch eine karge, gebirgige Landschaft nach Bourg- St-Maurice. Weiter vorbei am Staudamm von Tignes, ein Meisterwerk französischer Ingenieurskunst zur Übernachtung im Raum Val d'Isère / Tignes.

4 Höchster Straßenpass der Alpen & Weltkulturerbe Briançon: „Col de l'Iseran” – „Col du Galibier” – „Col du Lautaret“ – Briancon (ca. 170 km)

Wir erreichen die Hochebene bei Val d'Isère. Vom gleichnamigen Ort geht es noch einmal 900 m in die Höhe zum „Col de l'Iseran” (2.770 m), der höchste Straßenpass der Alpen. Kurz vor dem Pass ein schöner Aussichtspunkt (Belvedere) zurück zum Ort und zum Stausee. Den Übergang zu den Südalpen nehmen wir vom „Col du Telegraphe“ (1.566 m) über den kehrenreichen „Col du Galibier” (2.646 m) und den „Col du Lautaret“ (2.058 m). Die Höhenunterschiede auf dieser Route sind gewaltig. Die Strecke ist landschaftlich sehr schön und verführt zu häufigen Fotostopps. Wir erreichen Briançon auf 1.321 m Höhe, die höchstgelegene Stadt Frankreichs. Die malerische Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe.

5 „Col d'Izoard” – Bergdorf St. Véran – „Col de Vars” (ca. 150 km)

Nackter Fels beherrscht das Bild bei der Fahrt auf den „Col d'Izoard” (2.360 m). Dann sind Sie im Queyras, einem Hochtal mit schönen Holz-Bauernhäusern. Ein Abstecher von der Route führt uns ins Bergdorf St. Véran (2.040 m) – eine der höchstgelegenen Orte Europas. Hier kehren wir ein und stärken uns mit einem Mittagessen in einem Gasthof. Über Guillestre erreichen wir den „Col de Vars” (2.108 m). Etwa 3 km vor dem Pass liegt das „Refuge Napoleon“, eine der insgesamt sechs Zufluchtsstätten in den französischen Alpen, deren Erbauung auf Kaiser Napoleon zurückgeht. Hotelbezug im Raum Barcelonnette.

6 „Col de Maure” – Verdon Schlucht – Valbonne (ca. 260 km)

Zeitiges Frühstück. Wir befahren heute eine der Alternativrouten zum Meer. Über den „Col de Maure” (1.346 m) erreichen wir Digne und damit auch die Hochprovence. Erste Lavendelfelder säumen den Weg. Dann folgt Moustiers Sainte-Marie. Sie sind am Tor zum „Grand Canyon du Verdon“. Wir fahren die Strecke Richtung Castellane. Sie gewährt uns großartige Einblicke in die Schlucht mit ihren teilweise bis zu 700 Meter fallenden Felswänden. Weiter auf der „Route de Napoleon“ über Grasse nach Valbonne, oberhalb von Cannes gelegen und dem Ziel der Route des Grandes Alpes.

7 „Au revoir“ Frankreich (ca. 680 km)

...heißt es am heutigen Morgen. Fahrt zur Zwischenübernachtung in den Raum Südtirol.

8 Richtung Norden

Heimreise. Eine grandiose Reise geht zu Ende.

IHR REISEPLUS

- Fahrt im Reisebus
- 7 x Hotelübernachtung davon: 1 x Freiburg, 1 x Bergdorf La Clusaz, 1 x Val d'Isère, 1 x Briancon, 1 x Barcelonnette, 1 x Valbonne, 1 x Südtirol
- Kurtaxe bereits inkl.
- 7 x Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen Menü / Buffet
- 1 x Mittagessen im Bergdorf St. Véran
- durchgängige Rundreiseleitung 2.-7. Tag
- exklusive Entdeckerreise lt. Programm mit Überquerung von mind. 10 Alpenpässen
- 1 x hochwertige Karte pro Buchung

WUNSCHLEISTUNGEN

Reise ab/an Haustür	45 €
Einzelzimmerzuschlag	265 €

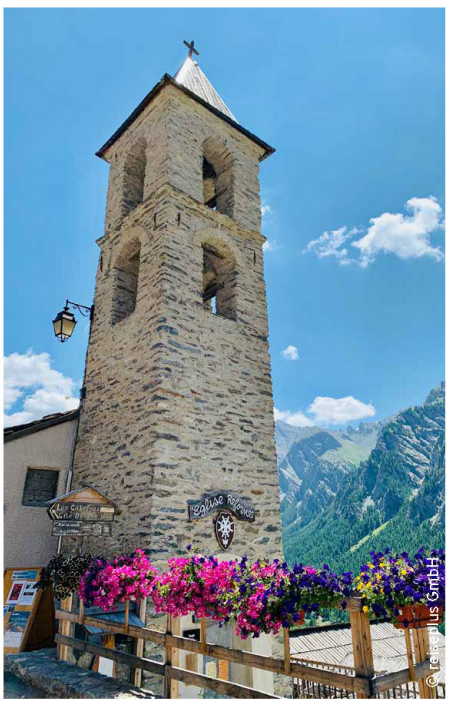
IHR GEPLANTES HOTEL

Für diese Reise haben wir, den örtlichen Gegebenheiten angepasst, gute bis sehr gute Hotels eingeplant.

23.07. - 30.07.22

SCHNELLBUCHER*

Sie sparen 40 € ab **1.179€**

Katalogpreis ab 1.219 €

MTZ 20 Pax bei einer möglichen Absagefrist bis spätestens 2 Wochen vor Beginn der Reise.
Sie benötigen einen gültigen Personalausweis. Eventuelle Eintritte etc. vor Ort zahlbar.
*Schnellbucher: mind. 40% der Plätze stehen zu diesem Preis zur Verfügung